

Gemeinde Mainhausen, Montag, 29. Oktober 2012

Kita Klecksehaus: Herbstzeit – Erntezeit...



...dachten auch die Kleckse und machten sich mit einem gemieteten Bus auf den Weg nach Seligenstadt zum Hof der Familie Zöller. Und auch wenn der Wettergott den fleißigen Erntehelfern anfangs nicht wohlgesonnen war und dichte Regenwolken über den Acker trieb, so hatte er letztendlich doch ein Erbarmen mit den Klecksen, die schon gespannt darauf warteten endlich mit Kartoffel lesen anzufangen. Als dann endlich die Wolkendecke aufriss und die Sonne mit den Kindern um die Wette strahlte, machten sich alle auf den Weg zu dem nahegelegenen Kartoffelfeld.

Nachdem Herr Zöller einiges über den Anbau und die Ernte von Kartoffeln erklärt hatte machte er, wie in alten Zeiten, mit der Harke eine kleine Fläche Kartoffeln aus, die die Kinder dann in den mitgebrachten Eimern einsammelten. Anschließend wurde die Ernte in Säcke verpackt und auf den Hof transportiert.

Wer arbeitet der muss sich auch stärken, und so war nach getaner Arbeit erst mal ein ausgiebiges Frühstück angesagt. Aber die Frage, was passiert mit den frisch geernteten Kartoffeln weiter, war noch nicht geklärt – also gab es noch mehr zu sehen. Die Kartoffeln kamen in eine Maschine, um die Erde die natürlich daran hing, abzubürsten. Fasziniert schauten mindestens 50 Augenpaare zu, wie Herr Zöller vorne die Kartoffeln in die Maschine einfüllte und am Ende sauber gebürstete Erdäpfel im Abfüllbehälter landeten. Und was man mit eigenen Händen erntet, darf man dann auch mitnehmen und so kamen die Kleckse mit drei Säcken Kartoffeln wieder im Kindergarten an. Aber auf den Heimweg machten sich alle erst, nachdem sie einen kurzen Besuch im Kuhstall machen durften. Nach anfänglichem Zögern näherten sich die Kinder fasziniert und neugierig den doch recht stattlichen Tieren, durften sie füttern und streicheln.

Am nächsten Tag war im Klecksehaus dann Kartoffeln wiegen, in Tüten verpacken und an die Eltern verkaufen angesagt und auch da waren die Kinder mit viel Spaß dabei. Und alle waren sich einig – es war ein toller Ausflug.

Ein herzlicher Dank geht von dieser Stelle aus nochmal an Herrn Zöller für den tollen Vormittag auf seinem Hof!